



Drucksachen-Nr.: **2019/077/F**

Art der Drucksache: Anfrage

Betreff: Ausbau der Wegeverbindung zwischen Weimar-West und Weimar-Nord

Einreicher: Fraktion DIE LINKE.

Datum: 15.03.2019

Beratungsfolge:

Stadtrat 10.04.2019

Anfragetext:

Mit der DS 048/2018 beantragte DIE LINKE. (Bereits in 2017 stellte die Fraktion der SPD einen ähnlich lautenden Antrag.) den Ausbau der maroden Wegeverbindung – seit vielen Jahren überfällig und stets auch in den Einwohnerversammlungen beider Ortsteile thematisiert. Der Antrag wurde seitens der Verwaltung übernommen, im BUA am 14.08.2018 wurde die bisherige Planung durch das Tiefbauamt vorgestellt und die Machbarkeitsstudie einer Studentin der Bauhaus-Uni (Bachelorarbeit) zum Ausbau der Wegeverbindung präsentiert. In den Nachtragshaushalt 2018 wurden dann sowohl finanzielle Mittel noch für 2018, als auch eine Verpflichtungsermächtigung für 2019 eingestellt. Vor diesem Hintergrund fragt DIE LINKE. an:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung der Maßnahme, insbesondere konnten die für die Erweiterung des Weges in Richtung Ettersburger Straße benötigten und noch nicht im Eigentum der Stadt Weimar befindlichen Grundstücke angekauft werden?
2. Welche Priorität genießt diese Maßnahme in der Stadtverwaltung und gedenkt diese das Projekt in enger Kooperation mit der Bauhaus-Uni umzusetzen?
3. Wofür wurden die im Nachtragshaushalt 2018 eingestellten Mittel verwendet und was ist aus der Verpflichtungsermächtigung für 2019 geworden?
4. Da im HH 2019 trotz Verpflichtungsermächtigung keine Mittel für diese Maßnahme eingestellt wurden, stellt sich die Frage, wann die Stadtverwaltung gedenkt, das offensichtlich ruhende Projekt umzusetzen?

Begründung:

Beschluss

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister

beantwortete Frau Dr. Kolb

10.04.2019